

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 101 (1983)  
**Heft:** 11

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Commune d'Ayent VS	Aménagement d'espaces publics à St.-Romain, Commune d'Ayent, IW	Concours ouvert aux architectes domiciliés dans la commune depuis le 1er janvier 1982 ou originaires d'Ayent, établis en Valais	14 mars 83 (12 nov. 82)	45/1982 S. 989
Stadt Rorschach	Ideenwettbewerb für das Zentrum Rorschach IW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1982 in der Stadt Rorschach niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz); Teambildung mit auswärtigen Landschaftsarchitekten, Künstlern usw.	Neu: 15. April 83	3/1983 S. 30
Verwaltungskommission des Bezirksspitals St. Josef, Tafers	Umbau und Erweiterungsbau des Bezirksspitals, PW	Alle im Kanton Freiburg heimatberechtigten oder seit dem 1. Jan. 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) und im Berufsregister des Kantons Freiburg oder im REG eingetragenen, selbständigen Architekten	31. März 83 (6. Sept.- 4. Okt. 82)	33/34/1982 S. 684
Fédération internationale pour l'habitation, l'urbanisme et l'aménagement des territoires FIHUAT	Concours international pour étudiants inscrits dans les facultés d'urbanisme et d'aménagement régional	Informations: R. Cofaut, Tour Maine-Montparnasse, 33, avenue du Maine, b.p. 116, F-75755 Paris, Cedex 15	1er avril 82	47/1982 S. 1048
Gemeinde Celerina	Schulhauserweiterung in Celerina, PW	Alle seit dem 1. Januar 1982 im Ober- und Unterengadin niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	15. April 83	1/2/1983 S. 16
Stadt Biel, PTT, Schweiz. Mobiliarversicherung	Reitschulareal Biel, PW	Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1981 in den Kantonen Bern, Jura, Neuenburg und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, oder in der Gemeinde Biel heimatberechtigt sind	2. Mai 83 (15. Nov. 82)	43/1982 S. 944
Gouvernement Français	Opéra à la Place de la Bastille à Paris	Concours international, informations: Mission Opéra Bastille, 38, rue de Laborde, 57008 Paris, téléphone: 00331 294 28 06 (Conditions de participation: voir no 51/52/1982 p. 13). Date limite pour les inscriptions: <b>28 Janvier 1983!</b>	13 mai 83 (28 jan. 83)	1/2/1983 p. 13
Gemeinde Hallau SH	Alters- und Pflegeheim «Im Buck», Hallau, PW	Architekten, die im Kanton Schaffhausen seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein schaffhausisches Bürgerrecht besitzen. Unselbständige Fachleute und Studenten, sofern sie seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohnsitz im Kanton Schaffhausen haben	16. Mai 83 (ab 3. Jan.- 31. März 83)	47/1982 S. 1048
Gemeindeverband Altersheim Lotzwil	Altersheim in Lotzwil, BE, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden des Spitalbezirk Langenthal: Amtsbezirk Aarwangen, und Gemeinden Auswil, Gondiswil, Rohrbach und Rohrbachgraben (Unterlagenbezug ab ca. Mitte Januar 1983, Ausschreibung folgt)	31. Mai 83 (ab 15. Jan. 83)	51/52/1983 S. 1137
Reformierte Kirchenpflege Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi	Kirchgemeindehaus in Gebenstorf AG, PW	Alle seit dem 1. Januar 1982 selbständigen Architekten, welche entweder der reformierten Kirchgemeinde Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi angehören oder ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Gebenstorf haben	3. Juni 83 (21. Jan. 83)	51/52/1982 S. 1137
Islamic Development Bank, Jeddah	Headquarters building for the Islamic Development Bank, international architectural competition	Architectural and engineering firms should submit prequalification details by 26 January 1983 (see this issue, p. 13)		1/2/1983 S. 13
Römisch-kath. Kirchgemeinde Lenzburg AG	Pfarreizentrum in Lenzburg AG, PW	Fachleute, die im Bezirk Lenzburg seit mindestens dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäftssitz haben	1. Juli 83	3/1983 S. 30
Baudirektion des Kantons Zug	Kantonales Verwaltungszentrum in Zug, IW	Architekten, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Zug haben	11. Juli 83 (31. Jan.-31. Mai 83)	3/1983 S. 30
Gemeinde Neunkirch SH	Alters- und Pflegeheim «im Winkel», PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Januar 1981 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Schaffhausen haben und Architekten, die ein schaffhausisches Bürgerrecht besitzen	2. Aug. 83 (15. Juni 83)	7/1983 S. 245
Baudirektion des Kantons Bern, Einwohnergemeinde Langenthal	Verwaltungsgebäude an der Aarwangenstrasse in Langenthal	Fachleute, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1982 im Amtsbezirk Aarwangen haben	19. Aug. 83 (18. Feb. 83)	4/1983 S. 61
Staat Wallis, Baudepartement Abteilung Hochbau	Werkhof der Nationalstrasse N9 in Simplon-Dorf, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1982 im Kanton Wallis niedergelassen sind sowie Schweizer Architekten mit Bürgerrecht des Kantons Wallis	30. Sept. 83 (31. März 83)	7/1983 S. 245
Farb-Design-International e.V., Stuttgart	2. Internationaler Farb-Design-Preis	Alle in der Farbgebung tätigen Personen oder Gruppen (Arbeiten, die nach 1970 realisiert wurden)	1. Dez. 83	7/1983 S. 245

## Wettbewerbsausstellungen

Municipalité de Lausanne	Ecole professionnelle à Lausanne	Exposition des projets remaniés des deux lauréats, bâtiment de l'Administration communale, Chauder-ron 9, Lausanne, du 15 au 28 mars, les jours ouvrables seulement, matin: de 7 à 11.45 h, après-midi de 13 à 21 h	17/1982 S. 357	3/1983 S. 30 9/1983 S. 298
Gemeinde Suhr AG	Betriebsgebäude, PW	Altes Schulhaus Dorf, 1. Stock, Zimmer 3, Suhr, bis 17. März, werktags von 14 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr		11/1983 S. 321
Schulgemeinde Buchs SG	Berufsschulzentrum SG, PW	Turnhalle Hanfland, Buchs, (Nähe Neu-Technikum), Freitag 11. März von 17 bis 20 Uhr, Samstag 12. März von 10 bis 16 Uhr, Sonntag 13. März von 10 bis 12 Uhr, Montag 14. bis Sonntag 20. März von 17 bis 20 Uhr	38/1982 S. 802	folgt
Gemeinde Frutigen BE	Mehrzweckschulanlage, PW	Kirchgemeindehaus Frutigen BE, 12./13. März; weitere Besichtigungsmöglichkeiten auf Anfrage beim Bauamt Frutigen (Tel. 033/71 32 32)		folgt

## Aus Technik und Wirtschaft

### Tiefbau und Tunnelabdichtungen im Tagbau

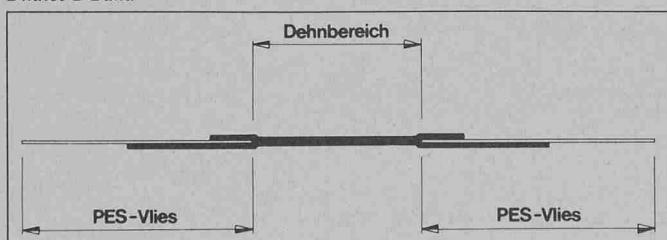
Das Abdichten von Bauwerken unter Terrain gegen das Eindringen von Grundwasser, Stauwasser, Sickerwasser u.a.m. kann mit bahnenförmigem Material (Bitumen-Dichtungsbahnen, Polymerbitumen-Bahnen und Kunststoffdichtungsbahnen) sowie mit wasserundurchlässigem Zementmörtel oder Beschichtungen ausgeführt werden.

#### Anforderungen nach Wahl der Abdichtungsart

Eine Abdichtung sollte folgende Anforderungen erfüllen:

- Verhinderung einer Unterläufigkeit von Wasser;
- Überbrückung von Schwindungen und Dehnungen im Konstruktionsbeton;
- Genügende Schichtstärke;
- Zusammenpassend mit geeignetem System für den Einbau von Dilatationsfugen;
- Alterungsbeständig.

#### Dilatec-B-Band



einem hochreissfesten Trägermaterial ausgerüstet sind.

Die Verlegetechnik der Elastomerbitumenbahnen unterscheidet sich vom konventionellen Vorgehen durch das Aufschweißen der Bahnen auf die vorbehandelte Betonunterlage. Die dafür speziell konstruierte Einrichtung erlaubte es, erstmals auch im Vertikalbereich bis 6 m Höhe eine Anpresswalze mit 100 kg Druck einzusetzen, die bis anhin nur im Horizontalbereich anzutreffen war. Eine armierte Mörtelschicht gab der Abdichtung während den Schüttungsarbeiten den nötigen Schutz.

Die erwarteten Bewegungen der Bauwerke untermauerten die Wahl des Bewegungsfugensystems (Dilatationen). Mit dem

Dilatec-B-Fugendichtsystem werden Bitumenabdichtungen auch im Fugenbereich dauerhaft dicht. Das aus zwei Teilen bestehende Dilatec-B-Band hat folgenden Aufbau:

Ein Dehnbereich aus voll aus-vulkanisiertem Synthesekautschuk und seitlich einvulkanierten Haftstreifen aus unverrottbarem Polyestervlies.

Das Dilatec-B-Band wird zwischen den Bitumenbahnen eingeklebt und ergibt mit den seitlichen Haftstreifen eine sandwichartige Verankerung. Die einseitig mit Gummi kaschierten Übergangsbereiche verhindern Hinterfliessungen und bürigen für eine sichere Einleitung der Zugkräfte in den Dehnbereich.

#### Einbau

Das Dilatec-B-Fugendichtsystem ist baustellengerecht. Nach der Instruktion durch einen Baufachmann können die Bänder durch die Abdichtungssequipe sicher eingebaut werden. Die erste Lage der Bitumenabdichtung wird im Fugenbereich geschnitten. Auf die erste Lage der

Abdichtung wird im Fugenbereich der seitliche Haftstreifen des Dilatec-B-Bandes eingeschwemmt. Die zweite Lage der Bitumenisolation überdeckt den Vlies und 1-2 cm des Gummibereichs. Bei einer dreilagigen Abdichtung überdeckt die zweite Lage etwa die Hälfte des Vlieses, mit der dritten Lage wird der Rest des Vlieses und 1-2 cm des Gummibereiches überdeckt. Als Gleitlage dient ein Polymer-Bitumenbahnstreifen, der über das Band gelegt und einseitig verschweisst wird.

Bei im Grundwasser liegenden Unterführungen erreicht man mit dem Dilatec-B-Fugendichtsystem eine um den ganzen Bau teil geschlossene Bewegungsfuge. Auf einer durchgehenden Mager- oder Sickerbetonunterlage wird die Bitumenisolation verlegt.

Das Dilatec-B-Band hat beidseitig ein Endstück, d.h. der Haftstreifen (Vlies) läuft um das ganze Band. Das Band mit den Endstücken wird im Fugenbereich eingebaut. Nach Erstellen des Baukörpers verlegt man das zweite Band mit Endstücken im Dilatationsfugenbereich und schliesst an das unten liegende Band an.

#### Übergänge Bitumenbahnen/Kunststoff-Dichtungsbahnen

Kunststoff-Dichtungsbahnen sind im allgemeinen nicht bitumenbeständig. Wie können Übergänge zwischen z.B. bituminösen Tagbauabdichtungen und Untertagebau mit Kunststoffdichtungsbahnen angeschlossen werden? Das bitumenbeständige Dilatec-PVC/BR wird mit dem einseitigen Vlies in die bituminöse Abdichtung eingebaut. Mit Heissluft verschweisst man den PVC-Rand mit der Kunststoff-Dichtungsbahn.

Huber + Suhner AG,  
8330 Pfäffikon  
Bauabdichtungs AG,  
8004 Zürich